

Wahlprüfsteine Wahl zur Bremer Bürgerschaft 2019

 Seite
 1 / 1

1. Wie steht Ihre Partei zu **Mindestpersonalvorgaben** und was planen Sie in Bezug auf die Entwicklung von Instrumenten zur Personalbemessung im SGB V und SGB XI Bereich für Bremen? Wie stellen Sie sich die Überprüfung der Umsetzung vor und wie soll mit Verstößen in Bremen umgegangen werden?
2. Welche **Sofortmaßnahmen** werden Sie ergreifen, um nach der Regierungsübernahme die **Personalausstattung in allen Pflegebereichen** (Krankenhaus, ambulante und stationäre Altenpflege) besonders in der Nacht und am Wochenende in Bremen zu verbessern?
3. Wie stellen Sie sicher, dass der Pflegeberuf in allen Pflegebereichen (Krankenhaus, ambulante und stationäre Altenpflege) eine angemessene und damit deutlich höhere **Vergütung** in Bremen erfährt? Wie stellen Sie eine funktionierende Pflege- und Krankenhausfinanzierung einschließlich der Übernahme notwendiger Investitionskosten für Bremen sicher?
4. Wie stehen Sie zur **Pflegeberufekammer** als Selbstverwaltungsorgan für die Pflegeberufe im Land Bremen, bzw. wie verschaffen Sie den Vertretern der Berufsgruppe adäquate Einflussmöglichkeiten? Planen Sie eine Befragung der Berufsgruppe?
5. Welche Maßnahmen werden Sie für die Pflegenden in Bremen ergreifen, um die Voraussetzungen für gesunde Arbeitsbedingungen und eine bessere **Vereinbarkeit von Familie und Beruf** zu schaffen?
6. Wie plant Ihre Partei den **DBfK** als größten Berufsverband der Pflegenden an gesundheits- und pflegepolitischen **Entscheidungsprozessen in Bremen zu beteiligen**?
7. Wie stellen Sie sich die **Umsetzung der Reform der Pflegeausbildung** in Bremen vor? Wie unterstützen Sie die einzelnen Pflegeschulen bei der Umsetzung?
8. Welche Ideen haben Sie, um den Pflegeberuf für SchulabgängerInnen als attraktiven Ausbildungsberuf in Bremen zu gestalten?
9. Was tun Sie, um den **Aufbau eines primär qualifizierender Bachelorstudiengangs** und spezialisierter Masterstudiengänge in Bremen voranzutreiben?
10. Die Hochschule Bremen startet zum WS 19 mit einem primärqualifizierenden Studiengang und an der Uni Bremen gibt es die Möglichkeit, Pflegewissenschaft B.A. dual zu einer Berufsausbildung zu studieren. Wie können diese **Studiengänge weiter gefördert oder ausgebaut** werden, so dass die von dem Wissenschaftsrat der Bundesregierung geforderte **akademisierte Fachkraftquote von 10% am Patientenbett** in Bremen erreicht werden kann? Wie wollen Sie dazu beitragen, dass Pflegefachpersonen mit einer akademischen Aus- oder Weiterbildung in der **klinischen Praxis verbleiben** wollen?
11. Inwieweit planen Sie die **Pflegeforschung** durch eine bessere finanzielle Förderung in Bremen zu fördern?
12. Welche Maßnahmen planen Sie zur **deutlichen Erhöhung der Ausbildungszahlen** in der Pflege in Bremen?
13. Wie steht Ihre Partei zur **Beibehaltung der Fachkraftquote** von 50% in stationären Altenpflegeeinrichtungen in Bremen?
14. Wie stehen Sie zur **Übertragung von medizinischen Aufgaben (Substitution)** an Pflegefachpersonal zur Gewährleistung einer adäquaten Versorgungsstruktur in der Primärversorgung?
15. Wie planen Sie die Umsetzung der Mitgliedschaft Bremens im **Gesunde-Städte-Netzwerk**? Wo sehen Sie hierbei die Rolle der Pflegenden?

**Regionalverband
 Nordwest**

 Lister Kirchweg 45
 30163 Hannover

 T +49 511 696844-0
 F +49 511 696844-299

www.dbfk.de

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die berufliche Interessenvertretung der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Der DBfK ist deutsches Mitglied im International Council of Nurses (ICN) und Gründungsmitglied des Deutschen Pflegerates (DPR).